



**Newsletter
Klima & Mobilität**

[Termine](#)

[Klima](#)

[Mobilität](#)

Termine

Vortragsabend "Pumpe, Pellet & Co: Wie Sie richtig heizen"

Die Energieagentur Rems-Murr zusammen mit der vhs Unteres Remstal veranstaltet einen Vortragsabend in Fellbach zum Thema Heizungsgesetz, Fördermöglichkeiten sowie alternativer Heizmöglichkeiten.

Zeit: Mittwoch, den 6. März 2024 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Ort: vhs Fellbach, Eisenbahnstr. 23, Raum 01

Kursnr.: 24F10506

Kosten: Der Eintritt ist frei

Um Anmeldung bei der VHS wird gebeten - telefonisch unter 07151 958 80-0, per E-Mail über info@vhs-unteres-remstal.de oder persönlich.

[Weitere Informationen](#)

Kostenlose Energiesprechstunde für Fellbacher Bürger:innen

Ob Heizungstausch, Gebäudesanierungen oder Informationen zu Fördermitteln, nutzen Sie gerne unser kostenloses Energieberatungsangebot für Fellbacher Bürger:innen. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Angebot der Stadtwerke und Stadt Fellbach. Durchgeführt werden die Beratungen vom Energie-Effizienz-Experten Hr. Matzen (energielenker) an folgenden Tagen:

Dienstags von 13-16 Uhr im Saal der Stadtwerke Fellbach (Ringstr. 5, Fellbach)
Donnerstags von 15-18 Uhr im Rathaus, Raum 249 (Marktplatz 1, Fellbach)

Terminvereinbarungen und Kontakt über energieberatung@stadtwerke-fellbach.de oder Tel. 0711 575 43 69. Über kurzfristige Raumänderungen wird vor Ort informiert.

[Weitere Informationen](#)

Klima

Kommunaler Wärmeplan (KWP) vom Gemeinderat beschlossen

Der Kommunale Wärmeplan (KWP) wurde in der Gemeinderatssitzung am 12.12.2023 einstimmig beschlossen. Nach einem Jahr Arbeit, zusammen mit den Stadtwerken und dem Planungsbüro greenventory GmbH, konnte die Erstellung des Wärmeplans nun fristgerecht zum Jahresende 2023 abgeschlossen werden.

Der Wärmeplan ist ein "strategisches Planungsinstrument" der Ergebnisse, Strategien und Maßnahmen enthält, um den Pfad zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung 2040 zu skizzieren. Im Fellbacher KWP sind insgesamt 8 Maßnahmen aufgeführt, mit denen die Stadt und die Stadtwerke beginnen werden.

Der KWP-Endbericht, die Präsentation aus der KWP-Bürgerveranstaltung, Informationen zum Heizungsgesetz sowie alle weiteren Informationen zum Wärmeplan können hier abgerufen werden:

[Webseite - Kommunale Wärmeplanung Fellbach](#)

Stark mit Strom

Auf dem WDF-Bauprojekt in den Wiesenäckern glänzen 200 unserer (Stadtwerke Fellbach) Solarmodule mit der Sonne um die Wette! Diese Energiebündel sind wahre Superhelden: Sie sorgen nicht nur für eine grüne Zukunft, sondern auch für kostengünstigen Mieterstrom für 106 Wohnungen!



Städtische Förderung für Balkonkraftwerke - Anträge weiterhin möglich

Die Stadt Fellbach fördert seit Ende Juli 2023 die Anschaffung von steckerfertigen PV-Anlagen (auch "Balkonkraftwerke" genannt) in Höhe von 100 €. Die Beantragung ist für Anlagen möglich, die seit dem 01. Januar 2023 gekauft wurden.

Die Förderung wird über ein einfaches Online-Formular beantragt, das auf der Homepage der Stadt Fellbach (fellbach.de/balkonkraftwerk-anmeldung) eingestellt ist. Die Anlagen haben eine Regel-Leistung von 600 Kilowatt (Angabe Wechselrichter). Die detaillierten Förderbedingungen sind in einer Richtlinie zusammengefasst (fellbach.de/Baurecht; siehe unten "Zuschuss für steckerfertige PV-Anlagen"). Die Stadt stellt für das Förderprogramm insgesamt 25.000 Euro zur Verfügung. Aktuell sind noch Fördermittel verfügbar.

[Zur Seite des Baurechamts](#)

Ultraeffizienzstudie (Fraunhofer Institut) zum IBA-Gebiet abgeschlossen

Ultraeffizienz bedeutet, die Handlungsfelder Energie, Material, Emissionen, Mensch und Organisation im Kleinen wie im Großen zu optimieren. Der neuartige Ansatz bringt Effizienz (so wenig wie möglich) und Effektivität (ökologisch möglichst unbedenklich) miteinander in Einklang und entwickelt sie weiter zur Ultraeffizienz. Damit steht nicht mehr nur die Produktion im Fokus der Betrachtung, sondern auch ihr Umfeld. Der gesamtheitliche Ansatz verfolgt das Ziel, auf technisch höchstem Niveau effizient und effektiv zu produzieren, dabei die Umweltbelastung zu minimieren oder zu vermeiden und die dabei zwangsweise auftretenden Zielkonflikte zu lösen. Was wird dabei konkret angestrebt? Zum Beispiel verschwendungsfrei zu produzieren, Synergien mit dem urbanen Umfeld herzustellen, Ressourcen ökonomisch, ökologisch und sozial einzusetzen, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und über Bestehendes hinauszudenken. Erstmals bezog sich eine solche Studie am Beispiel Fellbachs auf ein bestehendes Gewerbegebiet.

[Mehr Informationen und zur Studie](#)

Zweite IBA-Gebietskonferenz: gewerbliche Energieeinsparungen diskutiert

Großes Interesse auch bei der zweiten Gebietskonferenz im November: Mehr als 80 Teilnehmende diskutierten Fragen rund um energetische Sanierungen sowie das gesamte geplante Sanierungsgebiet. Die Gebietskonferenz in der Schwabenlandhalle richtete sich vor allem an Unternehmen, Gewerbetreibende sowie Eigentümer:innen aus dem Projektgebiet rund um die Stuttgarter Straße. IBA'27-Koordinator Ulrich Dilger zeigte sich mit dem Ergebnis der Gebietskonferenz sehr zufrieden: „Das Interesse an innovativen Ideen und Lösungen für das gesamte Quartier war sehr groß. Im Vordergrund der Diskussionen standen vor allem Fragen rund um energetische Sanierungen sowie das gesamte geplante Sanierungsgebiet.“ Auch in 2024 sollen weitere Konferenzen folgen und der Austausch intensiviert werden.

[Mehr Informationen](#)



DBU- Potenzialstudie Wasser begonnen

Die Potenzialstudie der HfT Stuttgart und OTH Amberg-Weiden untersuchen die möglichen Synergien zwischen dem Gewerbegebiet und der Landwirtschaft im IBA-Projekt-Gebiet. Betrachtet man die jeweiligen Stoff- und Ressourcenströme des Gewerbegebiets und der Landwirtschaft genauer, lassen sich ganz unterschiedliche theoretische Potenziale der Synergiebildung identifizieren. Fällt in Gewerbestrukturen große Mengen Abwasser, CO₂, Regenwasser und Abwärme an, benötigt die Landwirtschaft Wasser, Nährstoffe, CO₂ und Wärme zum Anbau landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Beide Nutzungen dieser produktiven Räume eint zudem ein starker Anpassungsdruck hinsichtlich der Auswirkungen des Klimawandels. Sowohl das in Fellbach zu 67% versiegelte Gewerbegebiet als auch große einheitliche Anbauflächen der angrenzenden Landwirtschaft haben eine geringe Speicherfähigkeit von anfallendem Regenwasser. Starkregen stellt beide Nutzungen vor große Herausforderungen hinsichtlich lokaler Überflutung (im Gewerbe) oder Bodenerosion (in der Landwirtschaft). Ziel der Studie ist es, diese Herausforderungen zu benennen und Handlungsempfehlungen aufzuführen.

[Mehr Informationen](#)



Mobilität

Junge Radelnde am FSG freuen sich über kleine Geschenke vom Nikolaus

Die traditionelle Nikolaus-Aktion der Stabsstelle Radmobilität der Stadt Fellbach belohnte in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Schiller-Gymnasiums (FSG), die trotz der winterlichen Kälte mit Fahrrädern und Tretrollern zur Schule kamen. Das Team der Stabsstelle Radmobilität sowie die stellvertretende Rektorin des FSG und ein Mitarbeiter des Ordnungsamtes belohnten etwa 80 Kinder und Jugendliche mit Vespertüten und warmen Fahrrad-Schals. Das Ziel der Aktion



ist, spielerisch auf die Bedeutung einer ausreichenden Fahrradbeleuchtung gerade in den dunklen Wintermonaten hinzuweisen, in denen Sehen und Gesehen-Werden besonders wichtig sind für ein gutes und sicheres Miteinander im Straßenverkehr.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stabsstelle Radmobilität finden Sie unter fellbach.de/mobilitaet.

[Weiterlesen - Stadtanzeiger \(S. 3\)](#)

Radfahren verbindet: Interkultureller Fahrradkurs für Frauen in Fellbach

In der Europäischen Mobilitätswoche im September startete ein gemeinsamer Fahrradkurs der Gleichstellungsstelle und der Stabsstelle Radmobilität der Stadt Fellbach. Mit insgesamt 11 Teilnehmerinnen aus 9 verschiedenen Nationen und 9 ehrenamtlichen Trainerinnen wurde der Kurs unter der Leitung des Fellbacher ADFC-Ansprechpartners Johann Krämer zu einer spannenden Reise des gemeinsamen Lernens, interkulturellen Austauschs und der Stärkung der Gemeinschaft. Das Kursangebot wird ab Frühjahr 2024 fortgeführt. Interessierte können sich bereits jetzt unter der E-Mail-Adresse gleichstellungsstelle@fellbach.de anmelden.

[Weiterlesen - Stadtanzeiger \(S. 5\)](#)



E-Autos auf dem Vormarsch

Der Anteil von Elektrofahrzeugen im deutschen Fahrzeugbestand befindet sich statistisch noch im einstelligen Prozentbereich, doch die Wahrnehmung elektrifizierter Fahrzeuge auf den Straßen hat spürbar zugenommen. Ein Anteil von 20% und mehr in den monatlichen Neuzulassungen ist inzwischen keine Ausnahme mehr, sondern die Regel. Dass damit der Bedarf an öffentlicher, privater und gewerblicher Ladeinfrastruktur rasant steigt, ist eine logische Folge.



Um diesem Bedarf gerecht zu werden, treiben die Stadtwerke den Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur kontinuierlich voran.

[Weiterlesen](#)



Stadt Fellbach

Stadtplanungsamt

Marktplatz 1

70734 Fellbach

0711 5851-5538

marcel.katzwinkel@fellbach.de

Alle Ansprechpartner

Öffnungszeiten

[-> Rathaus](#)

[-> Rathaus Stadtteil](#)

[-> Rathaus Stadtteil](#)

i-Punkt Fellbach

[-> Öffnungszeiten](#)

[-> Kontakt i-Punkt](#)

[-> Adresse i-](#)

fellbach.de

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen möchten, dann können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.